

Rundschau 31. 8. 07

# Familiennetzwerk gegründet

## Großes Interesse an dem neuen Verein – Vorstand wurde gewählt

**PULHEIM.** Einen recht guten Start erwischten die Initiatoren der Initiative „Familiennetzwerk Pulheim“ bei ihrer Vereinsgründung. Fast 40 Interessenten waren gekommen, um sich an der Gründung des Vereins zu beteiligen. Ins Auge gefasst ist die spätere Anerkennung als gemeinnütziger Verein. Weitere 50 Personen sollen bereits schriftlich ihren Vereinsbeitritt bekundet haben, hieß es von Seiten der Initiatoren.

Im Zentrum des Abends stand neben der Verabschiedung einer Satzung die Wahl eines Vorstandes. Zum 1. Vorsitzenden wählte die Gründungsversammlung Michael Partsch. Sein Stellvertreter und zweiter Vorsitzender wurde Eberhard Petit, den Posten des Schatzmeisters übernahm Andreas Hildebrand. Dazu wählte die Versammlung Hans Wenk zum Protokollführer und Sabine Freche zur Pressesprecherin.

Als Vereinsziel legte man die Förderung von Bildung, Erziehung, Kinder- und Jugendhilfe fest. Die Familienbildung soll neben Veranstaltungen zu diesen Themen einen Schwerpunkt bilden. Man möchte Mitglieder aus allen Bevölkerungsgruppen ansprechen und generationsübergreifend



**Der geschäftsführende Vorstand** des Familiennetzwerks Pulheim mit Eberhard Petit, Michael Partsch und Andreas Hildebrand (v.l.). (Foto: Wolf)

arbeiten. Der Jahresbeitrag beträgt zwölf Euro. Bei der Zahlung eines Familienbeitrags von 18 Euro ist sogar jedes Mitglied einer Familie ab dem 16. Lebensjahr stimmberechtigt.

Entstanden ist die Initiative

durch den Zusammenschluss engagierter Eltern, die sich kritisch mit der Beitragssatzung zur Offenen Ganztagsgrundschule und Kindertagesstätten auseinandergesetzt hatten. Eine ihrer Forderungen war die Rückzahlung von

Elternbeiträgen, die aufgrund einer Vielzahl höherer Einkommensgruppen aufgelaufen waren. Eine Rückzahlung lehnte der Pulheimer Rat damals aber ab, dafür entfällt künftig ein Beitrag für Geschwisterkinder. (wod)